



Scope, Ausgabe 10/2005, Seite 70

Als Komplettpaket...

...bietet das Softwarehaus CIM seine internetfähige Lagerverwaltungs- und Versandsoftware PROLAG® World an. Das System hilft Logistikdienstleistern und Spediteuren dabei, den Überblick über die Prozesse von der Kommissionierung bis zum Versand zu behalten.

Das Problem: Klassische Versandsysteme bilden in der Lagerlogistik das „letzte Glied in der Kette“. Sie beginnen ihre Aufgabe nach der Kommissionierung und sind mit dem Warehouse-Management-System oder einem Warenwirtschaftssystem (ERP) verbunden. Der Bediener speist die relevanten Daten in das Versandsystem ein, das dann die Sendung wiegt und Etiketten druckt. Eine reibungslose Zusammenarbeit mit den Systemen der gängigen Kurier-, Express- und Paket-Dienstleister (KEP) ist dabei Voraussetzung.

Das Versandsystem von CIM setzt schon vor der Kommissionierung ein: Ein Auftrag trifft ein, die Tour wird geplant und die Sendung gebildet. Das System bestimmt, welcher KEP-Dienstleister auf Grund des voraussichtlichen Sendungsgewichts, -Volumens oder Gefahrstoffguts in Frage kommt. Bei der KEP-Tour wird das vom Dienstleister verwendete Paketetikett samt Lieferschein gedruckt. Im Anschluss steht die Ware zur Verfügung. Alle relevanten Daten werden per Knopfdruck via Datenfernübertragung an den KEP-Dienstleister übertragen. Größere Sendungen, die von KEP-Dienstleistern bearbeitet werden, verteilt das System auf verschiedene Pakete. Im Fall von „Pick & Pack“ muss diese Information vor der Kommissionierung vorhanden sein. Der Kommissionierer wählt dann das passende Verpackungsmittel aus.

Der Vorteil dieser integrierten Versandlösung liegt in der Nutzung der Optimierungspotenziale. Logistikdienstleister und Spediteure erhalten vom Wareneingang über das Kommissionieren bis zum Versand alles aus einer Hand. Lagerhistory und Versandhistory ermöglichen jederzeit einen Überblick über alle Bewegungen. Darüber hinaus kann der Kommissionierer noch am Packplatz die Versandinformationen ändern, die die Tour betreffen. So überarbeitet er beispielsweise den KEP-Dienstleister, die Versandart oder bucht die Sendung auf einen Spediteur. Mit Hilfe von Entgelttabellen behält der Kommissionierer zudem die Übersicht über Preise und Versandmodalitäten. Tracking & Tracing Funktionen runden das Angebot ab.